

www.e-rara.ch

Apophtegmata martyrum, das ist, Denckwürdige Reden, welche die heiligen Märtyrer vom Jahr 1415 biss auf 1573 auss des heiligen Geistes trieb, in wählender ihrer Gefängnuss und bey Vollziehung des ...

Crocus, Paul

Getruckt zu Zürich, 1664

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: TT 851

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-9890>

Michaella de Caignonde.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Michella de Gaignonde.

Als Michella de Gaignonde/welche im jahr 1551.
zu Valencienes/ neben etlich anderen/ lebendig
verbrant worden/zur marter geführt war/vermah-
nete sie nicht allein solche zur beständigkeit/sonder da
sie ihre Richter am fenster saheligen/ zeigte sie mit
fingern auf sie/vnd sagt zu den leuthen: Sehet ihr
dise meine verdammer wol? Sie stehen wol
da/ als wann ihnen nichts angelegen were/
aber die warheit zu sagen/so fühlen sie in ih-
ren herzen viel grössere pein vnd schmerzen
dann wir. Dann sie den Hecker in ihren her-
zen haben. Wir aber/ die wir omb Christi
willen leiden/haben fried vnd ruhe in vnseren
herzen/ vnd sind vnserer seligkeit gewiß vnd
versicheret. Id. p. 413.

Als ein arme Fraw/ deren sie zuvor vil almosen
gegeben/sagte: Ach mein liebe Fraw/ihr werdet mir
nun for ihm kein almosen mehr geben! Sprach sie:
Ja/ warumb nicht. zog darauf die Pantoffeln
auf/vnd warff ihr solche zusprechende: Sihe/ da
hast du meine Pantoffel/ die mir nicht mehr
nuß werden seyn. Ibid.

Thomas von St. Paul/ ein

Knab von 18. Jahren.

Thomas von St. Paul/ welcher zu Paris anno
G iij 1551